



German Ports

Secure Release Order (XML)

Implementierungshandbuch

Version 1.0/D

(Gültig ab Mai 2024)



Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 0
info@dakosy.de

dbh und DAKOSY	German Ports – Secure Release Order (XML)	
----------------	--	--

Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
1.0/D	Alle	Ersterstellung	Schwanke	30.04.2024

Änderungsdienst

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG

- Port Communication Services -

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Tel.: 040 370030, Fax: 040 37003370

UND

dbh Logistics IT AG

Martinistr. 47-49

28195 Bremen

Tel.: 0421 30902-0

Konfigurationsdaten / Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm MS Word 2021 erstellt.
W2	Diagramme und sonstige XML-Berichte wurden mit GEFEG FX 7 generiert

Haftung

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber DAKOSY abgeleitet werden!

dbh und DAKOSY	German Ports – Secure Release Order (XML)	
----------------	--	--

Inhaltsverzeichnis

1	Nachrichten.....	4
1.1	Struktur	4
2	Nachrichtenstruktur	6
3	Segmentbeschreibung.....	8

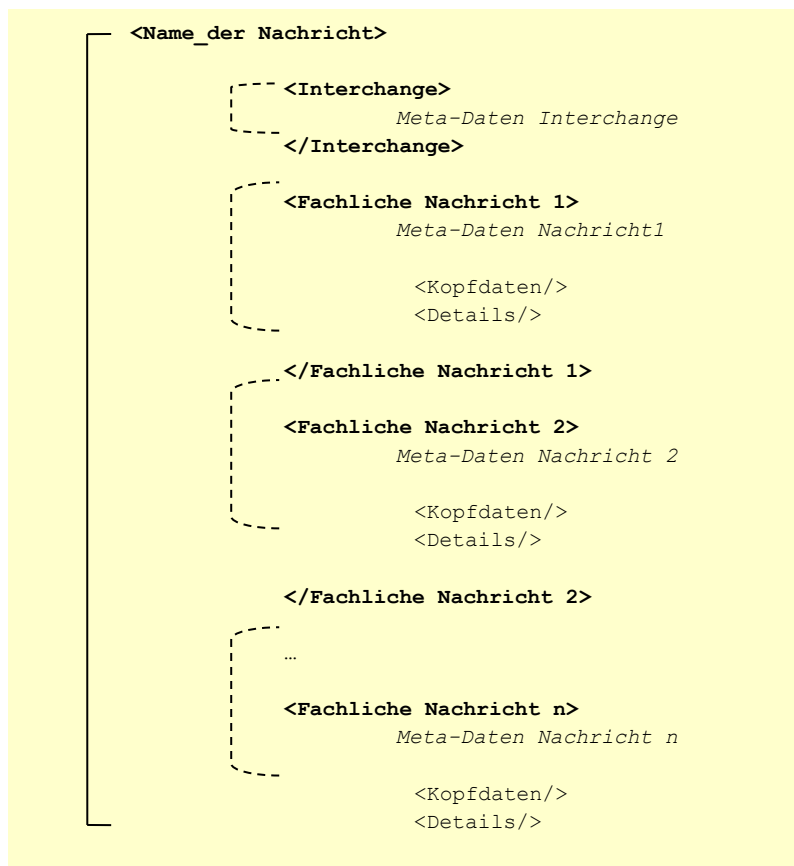
1 Nachrichten

German Ports akzeptiert, ähnlich wie andere EDI-Systeme, verschiedene Nachrichtentypen, um eine Freistellung zu erstellen. Diese Freistellungen können in zwei verschiedenen Formaten versendet werden: XML-Nachrichten (Typ "Request") oder eine EDIFACT-Nachricht (Typ "COREOR"). Das Format der übermittelten Freistellung bestimmt das Format der nachfolgenden Quittung: eine über XML gesendete Freistellung löst eine XML-Quittung aus, während eine über EDIFACT gesendete Freistellung eine APERAK-Quittung auslöst.

Dieser Implementierungsleitfaden beschreibt den Inhalt und die Struktur der XML-Nachricht "Secure Release Order", die vom Reeder an German Ports gesendet wird und für die Erstellung des digitalen Abholrechts erforderlich ist.

1.1 Struktur

Die XML-Nachrichten sind i.d.R. nach dem folgenden Schema aufgebaut:



Ein Interchange, vergleichbar mit einer physischen Übertragungsdatei, enthält eine oder mehrere Nachrichten. Grundsätzlich werden in einem Interchange nur Dokumente desselben Nachrichtentyps aufgenommen. Es werden also nicht Freistellungen, Statusmeldungen o. ä. in einer

dbh und DAKOSY	German Ports – Secure Release Order (XML)	
----------------	--	--

Übertragung zusammengefasst, sondern ausschließlich Nachrichten eines Typs – im vorliegenden Fall der Freistellung.

Die Meta-Informationen des Interchanges werden den fachlichen Nachrichten vorangestellt. Sie beschreiben Daten, die die physische Übertragung betreffen, z. B. Sender der Datei, Empfänger der Datei, Erstellung der Datei.

Die Meta-Informationen einer fachlichen Nachricht geben beispielsweise an, wer Sender und Empfänger der Daten sind.

2 Nachrichtenstruktur

Häufigkeit	Element/Attribut
	GermanPortsReleaseOrder
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	Interchange
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	CreationTimeStamp
1 .. 1	ExchangeNumber
0 .. 1	TestIndicator
1 .. 1	Sender
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	ParticipantCode
1 .. 1	Recipient
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	ParticipantCode
1 .. unbounded	GPReleaseOrder
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	MessageHeader
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	Version
1 .. 1	Function
1 .. 1	ReferenceNumber
1 .. 1	Sender
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	ParticipantCode
1 .. 1	Recipient
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	ParticipantCode
1 .. 1	GPReleaseOrderDetails
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	Container
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	ContainerID
1 .. 1	BillOfLadingID
0 .. 1	HandlingType
1 .. 1	CustomerIdentification
0 .. 1	CustomerReferenceID
0 .. 1	Vessel
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	IMO
0 .. 1	CallSign
0 .. 1	Name
0 .. 1	Terminal
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	LocationID
0 .. 1	TerminalID
0 .. 1	TerminalName
0 .. 1	ReleaseOrderReference
0 .. 1	IssueTimeStamp
0 .. 1	ExpirationDate
0 .. 1	ReturnLocationData

Häufigkeit	Element/Attribut
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	FacilityLocation
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	LocationID
0 .. 1	FacilityID
0 .. 1	FacilityName
0 .. 1	TurnInReference
0 .. 1	SecureReleaseOrder
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	ClaimID
0 .. 1	IssueTimeStamp
0 .. 1	ExpirationTimeStamp
0 .. 1	ClaimStatus
1 .. 1	Signature

3 Segmentbeschreibung

Element/Attribut	Anmerkungen
GermanPortsReleaseOrder	
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
Interchange	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:Interchange Beschreibung Jeder Interchange beginnt mit einem Element, welches verschiedene Metadaten enthält und an das sich eine oder mehrere Nachrichten anschließen.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
CreationTimeStamp	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:DocumentCreationTimeStamp Beschreibung Anlagezeitpunkt des Nachrichtendokuments. Format : 2024-03-31T13:20:00 Beispiel 2024-05-02T13:27:00
ExchangeNumber	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:DocumentExchangeNumber Length 1 .. 14 Beschreibung Eindeutige Referenz eines Interchange. Beispiel 000ICEN4040857
TestIndicator	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:boolean Name Testkennzeichen
Sender	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:Participant Beschreibung Enthält Informationen über die Partei, die einen Interchange zusammengestellt und versandt hat.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
ParticipantCode	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ParticipantCode Length 1 .. 35 Name Teilnehmercode
Recipient	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:Participant Beschreibung Enthält Informationen über den Empfänger eines Interchanges. Dieser Teilnehmer kann den Interchange als Ganzes weiterleiten, oder wieder in einzelne Nachrichten zerlegen, um diese dann weiterzuverarbeiten.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
ParticipantCode	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ParticipantCode Length 1 .. 35 Name Teilnehmercode
GPReleaseOrder	Häufigkeit 1 .. unbounded Typ gp:GPReleaseOrder
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
MessageHeader	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:MessageHeader Beschreibung Der Message Header enthält Metainformationen zu einer einzelnen Nachricht, die als Teil eines Interchanges übertragen wird.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
Version	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:MessageVersionID Length .. 17 Beschreibung Version der Nachrichtendefinition auf der eine Nachricht basiert.

Element/Attribut	Anmerkungen
Function	Beispiel 0.9.1 Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:MessageFunctionCode Beispiel 9
ReferenceNumber	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:MessageReferenceNumber Length .. 35 Beschreibung Eindeutige Referenz zur Identifizierung einer Nachricht. Ein Interchange bzw. Übertragungsdatei kann mehrere Nachrichten enthalten. Beispiel 47110815
Sender	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:Participant Beschreibung Dieses Element enthält Informationen über den tatsächlichen Absender einer Nachricht (welcher sich vom Absender des Interchange unterscheiden kann)
- xs:sequence - ParticipantCode	Häufigkeit 1 .. 1 Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ParticipantCode Length 1 .. 35 Name Teilnehmercode
Recipient	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:Participant Beschreibung Dieses Element enthält Informationen über den/die Empfänger einer Nachricht.
- xs:sequence - ParticipantCode	Häufigkeit 1 .. 1 Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ParticipantCode Length 1 .. 35 Name Teilnehmercode
GPReleaseOrderDetails	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ReleaseOrderDetailsType Beschreibung Nachricht mit den fachlichen Daten der Freistellung
- xs:sequence - Container	Häufigkeit 1 .. 1 Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ContainerDetails Beschreibung Die Eigenschaften eines spezifischen Containers
- xs:sequence - ContainerID	Häufigkeit 1 .. 1 Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ContainerId Beschreibung Containernummer inklusive Präfix und numerischem Teil (offizielle Nummern sind formatiert PPPNNNNNNNZ wobei der Präfix einem Wert der BIC Codeliste entsprechen muss!)
BillOfLadingID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:BillOfLadingID Length 1 .. 35 Beschreibung Dokumentennummer des Bill of Lading
HandlingType	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:HandlingType Beschreibung Transportart: Carrier's oder Merchant's Haulage
CustomerIdentification	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:ParticipantIdentificationType Length 1 .. 35 Beschreibung GermanPortsID: Kennung des Kunden, dem die Freistellung übermittelt werden soll bzw. der das Recht zur

Element/Attribut	Anmerkungen
	Abholung erhalten soll.
	Beispiel DE7654321.DEHAM
CustomerReferenceID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:CustomerReferenceID Length 1 .. 35 Beschreibung Referenz des Spediteurs. Beispiel XC4020080723CD
Vessel	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:VesselType Beschreibung Schiff
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
IMO	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TransportMeansID Length 1 .. 7 Beschreibung IMO-Nummer
CallSign	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:CallSign Length 1 .. 7 Beschreibung Funkruf des Schiffs
Name	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TransportMeansName Length 1 .. 35 Beschreibung Name des Transportmittels z.B. Schiffsname
Terminal	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TerminalLocation Beschreibung Terminal an dem der Container entladen bzw abgenommen werden werden soll.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:LocationIDType Length 1 .. 5 Beschreibung UN Location code
TerminalID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TerminalID Length 1 .. 17
TerminalName	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TerminalName Length 1 .. 35 Beschreibung Name des Terminals
ReleaseOrderReference	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ReleaseOrderReference Length .. 15 Beschreibung Freistellreferenz des Carriers. Wird nach eine Übergangsphase entfernt. Endgültiges Datum wird noch festgelegt.
IssueTimeStamp	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:string Beschreibung Ausstellungszeitpunkt.
ExpirationDate	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ExpirationDate Beschreibung Ablaufdatum, Fristende
ReturnLocationData	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ReturnLocationData Beschreibung Informationen zur Rückgabe des Containers.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1

Element/Attribut	Anmerkungen
FacilityLocation	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:FacilityLocation Beschreibung Rückgabe-/Leerdepot. Es können eines oder mehrere der nachfolgenden Elemente übermittelt werden
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:LocationIDType Length 1 .. 5 Beschreibung Angabe des UN Locationcodes, an dem sich das Depot befindet
FacilityID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:FacilityID Length 1 .. 9 Beschreibung Facilitycode der BIC. Siehe auch https://www.bic-code.org/facility-codes/
FacilityName	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:Name Length 1 .. 35 Beschreibung Bezeichnung des Depots
TurnInReference	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:TurnInReference Length .. 35 Beschreibung Turn-In-Referenz für Leercontainer.
SecureReleaseOrder	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:SecureReleaseOrderType Beschreibung Informationen zur Rechteweitergabe. Wird von German Ports generiert, d. h.: Carrier an German Ports: nicht enthalten German Ports an Spediteur: enthalten
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
ClaimID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ gp:an..14Type Length .. 14 Beschreibung Hält die ClaimID vor (mit führenden Nullen).
IssueTimeStamp	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:dateTime Beschreibung Ausstellungszeitpunkt des Claims
ExpirationTimeStamp	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:dateTime Beschreibung Zeitpunkt, zu dem das Recht am Container abläuft
ClaimStatus	Häufigkeit 0 .. 1 Typ gp:ClaimStatusType Beschreibung aktueller Status des Claims
Anwendbare Codes	
ACTIVE	Der Empfänger des Claims verfügt über das Recht, den Container abzuholen.
CANCELLED	Endstatus. Der Carrier hat die Freistellung storniert.
EXPIRED	Endstatus. Abholrecht ist verfallen
FINISHED	Endstatus. Der Container wurde abgeholt.
PASSED	Das Recht an dem Container wurde an einen anderen Teilnehmer weitergereicht
RETURNED	Das Abholrecht wurde an den Vorgänger zurückgegeben
REVOKED	Der vorherige Inhaber hat das Abholrecht zurückgezogen.
USED	Das Abholrecht wurde genutzt, um sich am

dbh und DAKOSY	German Ports – Secure Release Order (XML)	
----------------	---	--

Element/Attribut	Anmerkungen
Signature	Anwendbare Codes
	Terminal anzumelden
	Häufigkeit 1 .. 1
	Typ gp:SignatureType
	Beschreibung Es wird der Base64-codierte Hash mitgeliefert, den der Inhaber wiederum in seine Nachrichten als Passwort einfügen muss, wenn mit seinem Claim etwas machen möchte.